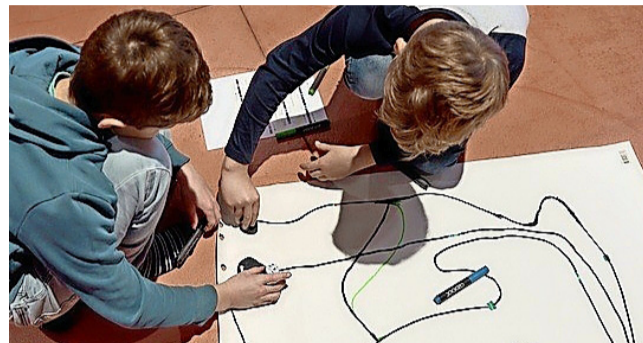


Sommerferien

Naturama und Stadtmuseum mit Sommerferien-Programm



Naturama: Jungforscherinnen und Jungforscher erkunden die Umgebung. BILD: ZVG



Stadtmuseum: Mini-Roboter programmieren und durchs Museum jagen. BILD: PATRICK BESCH

Das Naturama Aargau lanciert während den fünf Aarauer Schulferienwochen vom 2. Juli bis am 7. August 2022 ein Sommerprogramm mit vier Alternativen zum Badibesuch. Auch im Stadtmuseum können Daheimgebliebene ein abwechslungsreiches Ferienprogramm erleben. Kleine Naturforscherinnen und Naturforscher und Programmiererinnen und Programmierer kommen ganz auf ihre Kosten. Die Angebote lassen sich gut kombinieren. Mit dem Spezialprogramm «Familien-sommer» bietet das Naturama Aargau Eltern mit ihren Kindern eine interessante Alternative zum Badibesuch an. Während den fünf Aarauer Schulferienwochen vom 2. Juli bis am 7. August 2022 finden vier Exkursionen statt. Zu erkunden gibt es dabei neben Brennesselpflanzen die drei Tierarten Fledermaus, Biber und Glühwürmchen.

Während den ganzen Ferien können Jungforscherinnen und Jungforscher im Naturmuseum Naturama beim Aarauer Bahnhof ein Naturquiz lösen und an einem Malwettbewerb teilnehmen. Gibt es etwas Schöneres, als auf dem Badetuch unter der Sonne herumzudösen und sich den Bauch verbrennen zu lassen? Das Stadtmuseum findet: ja! Mi-

necraft-Klötze stapeln, 3D-Druck, Spielfiguren programmieren oder mit Roböterchen auf Schnitzeljagd gehen, das können die Kinder vom 5. bis 7. Juli im Stadtmuseum Aarau erleben und dabei eine Menge Erfahrungen sammeln. Informationen zum Sommerferienprogramm findet man auf www.naturama.ch und www.stadtmuseum.ch

Puzzeln im Stadtmuseum

Einmal mehr heisst es im Stadtmuseum: Puzzelstück für Puzzelstück zum Glück. Im Sommer 2019 wurde gemeinsam mit der Aarauer Bevölkerung die Vervollständigung des grössten Puzzles der Stadt geschafft. Mit viel Eifer wurden die 33 600 bunten Teilchen im Stadtmuseum und in den Aussenstationen im Naturama, bei Aarau Info, in der Stadt-

bibliothek, im Rathaus und im Kunsthause zusammengestellt. Am 16. Juni 2022 wurde das riesengrosse Dschungel-Puzzle zusammengestellt und feierlich eingeweiht. Seither wird wieder gemeinsam gepuzzelt und über die Sommermonate die ganze Welt zusammengestellt. Mitpuzzeln erwünscht.

Stadtchend

Zeit für eine Abwechslung: «Stadtchend» stösst in Aarau auf offene Ohren

Die neu gegründete Aarauer Agentur «Stadtchend» will in der Weihnachtszeit frischen Wind, mehr Unterhaltung und mehr Kommunikation nach Aarau bringen. Dank der Vermittlung der Aarauer City Managerin Romana Waller ist an der Rathausgasse 20 ein spannendes Konzept eingezogen.

Ein bekanntes Sprichwort sagt: «Aller Anfang ist schwer.» – genau so möchte aber die neue Agentur Stadtchend nicht starten. Mit Leichtigkeit, offenen Ohren und Augen und einer grossen Portion Mut möchten die Agenturinhaber schon bald die Besucher und Anwohner mit neuen Projekten in Aarau begeistern.

Die Agentur Stadtchend plant den kommenden Weihnachtsmarkt im ganz grossen Stil. Mit lokalen Machern und Partnern sowie mit Aarau Standortförderung und der Stadt Aarau werden aktuell verschiedene Möglichkeiten geprüft und finalisiert, bevor die Organisation des neuen Adventhighlights startet. «Wir sind mit diversen Partnern im Gespräch und freuen uns riesig über das positive Echo und die lokale Unterstützung, welche wir erhalten.» meint Kim Grenacher, Teilhaberin der Agentur Stadtchend. Den Agenturinhabern ist es wichtig, dass möglichst viele Aufträge lokal vergeben werden. Zudem sind sie sich der oftmals heikleren Anfangsphasen bewusst. Direkt an der Rathausgasse 20 entsteht der neue Treffpunkt von Stadtchend. Bewusst wird auf klassische Büroräumlichkeiten verzichtet: Vielmehr möchten die Agenturinhaber direkt in der Stadt sein und einen Ort



In Aarau trifft man sich ab sofort in der Rathausgasse 20 zum gemeinsamen Austausch. BILD: ZVG

schaffen, wo man gemeinsam über neue Projekte, Ideen, aber auch Sorgen und Anregungen sprechen kann. Somit freut sich die Stadtchend-Crew Privatpersonen gleichermaßen wie Gastronomen, Veranstalter und Ladenbesitzer auf einen feinen Kaffee oder ein kühles Bier zu treffen, um genau hinzuhören, was dann wirklich die Bedürfnisse der Menschen sind.

Aber nicht nur das: Bereits jetzt haben sich zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten ergeben. Die neue Lokalität an der Rathausgasse 20 wird demzufolge gleichzeitig ein Showroom, wo kleine Brands die Möglichkeit erhalten, ihre Waren auszustellen und zu verkaufen. Dazu finden regelmässig Networking-Anlässe, Workshops, Vernissagen und vieles mehr statt. Und zu guter

Letzt wird die Lokalität auch für eigene Veranstaltungen und Ideen von Aarauer:innen zur Verfügung gestellt. «Am Donnerstag und Freitag kann man ab sofort in der Pop-up-Bar SolOMBRA vor Ort auch einen feinen Wein geniessen und mit Freunden anstossen. SolOMBRA ist eine der Ideen, welche an der Rathausgasse 20 umgesetzt wird und dank dem Engagement von zwei Aarauerinnen, dem City Management Aarau und der Stadt Aarau möglich ist», sagt Kim Grenacher. Es lohnt sich, auf dem Laufenden zu bleiben und regelmässig vorbeizukommen. «Wir sind stets offen für interessante und unkonventionelle Ideen – Hauptsache anders und spannend!», ergänzt Kim Grenacher zum Schluss. Interessierte können die Projekte auf dem Instagram-Kanal @stadtchend mitverfolgen.

ArtNight Aarau

Die kreativen Seiten von Aarau entdecken



An der ArtNight Spass haben und gemeinsam die Kreativität entdecken. BILD: ZVG

Schöne Orte sind so nah. Deshalb hat sich die Kreativbewegung ArtNight im Sommer 2022 unter dem Motto «Mal mal deine Stadt» ein besonderes Special Event ausgedacht. In sechs Schweizer Städten finden jeweils drei Urban Painting ArtNights statt – unter anderem auch in der malerischen Stadt Aarau. Seit über drei Jahren trifft sich ArtNight zum Malen in innovativen Gastronomiebetrieben der Region: unter anderem im Gourmet53, Little Sem, Platzhirsch oder im Hotel Ascott. Dabei lernen die Gäste von einem lokalen Künstler, ihr eigenes Acryl-Kunstwerk zu malen. Vorkenntnisse sind keine notwendig: Es geht darum, Spass zu haben, neue Kontakte zu knüpfen und die eigene Kreativität (wieder) zu entdecken. Das alles bei einem gemütlichen Drink oder kleinen Snacks.

Aarau malerisch festhalten

Auch beim Urban Painting Special, das in Aarau noch am 14. Juli sowie am 4. August stattfindet, geht es um Kreativität. Schritt für Schritt führen die Künstlerinnen Beate Koppensteiner und Giuseppina Catanese in eine aussergewöhnliche Kunstrichtung ein. Wie der übersetzte Begriff «Urbane Malerei» verrät, geht es darum, Umgebung und Stimmung mit Bleistift und Feinliner zu skizzieren. Für die Ausarbei-

tung der Kunstwerke erhalten die Gäste dieser Urban Painting ArtNight einen eigenen Aquarellkasten geschenkt. «Schliesslich sollen die Teilnehmer ihre neu erlernten Fähigkeiten auch nach der ArtNight weiter anwenden können – und damit die schönsten Orte ihrer Stadt festhalten», erklärt Ivanka Galic von ArtNight Schweiz.

Kreativität wird belohnt

Das ArtNight Urban Painting Special ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung Standortförderung Aarau und Region entstanden. Kreativität wird belohnt: Wer am ArtNight Special sowie an der daran anschliessenden Sommer-Challenge teilnimmt, gewinnt mit etwas Glück ein Aarauer Weekend Package inkl. Übernachtung und Museumseintritt für zwei Personen. Im Ticketpreis von CHF 62.– inbegriffen ist die Nutzung aller Materialien sowie das fertige Kunstwerk. Getränke und Snacks sind zu den herkömmlichen Preisen der Location erhältlich. Mitmachen lohnt sich: Aarau hält so viele inspirierende Motive bereit. Zeit, der eigenen Kreativität über die Sommermonate freien Lauf zu lassen und einen Abend voller Kreativität und Spass zu geniessen. Interessierte finden die Informationen und Anmeldebedingungen auf www.artnight.ch.

Netzwerkanlass

Stürmischer Abschluss am ersten After Work Apéro

Dafür, dass es sich beim ersten After Work Apéro vergangene Woche um einen Versuch handelte, war der Zuspruch erstaunlich gross. Die beiden Organisationen Primus Property AG und Aarau Standortförderung sind sich einig: Das neue Format kommt gut an und soll weitergeführt werden.



Die Gäste des ersten Aarauer After Work Apéros genossen den Abend sichtlich. BILD: ZVG

Um die 40 Personen haben sich am Donnerstag, 23. Juni in der Les Amis Lounge zum ungezwungenen Austausch getroffen. Eingeladen haben Primus Property AG und Aarau Standortförderung mit einer gemeinsamen Gästeliste. Die sommerliche Location passte hervorragend zur Idee des neuen Netzwerkanlasses. «Uns schwebt ein Format vor, bei welchem man nach einem anstrengenden Arbeitstag in entspannter Atmosphäre zusammen ein Glas Wein trinken und sich ungezwungen unterhalten kann», sagt Daniel Thoma. Er ist Inhaber von Primus Property AG, welche seit zwei Jahren eine enge Partnerschaft mit Aarau Standortförderung unterhält. Seine Idee war es auch, den After Work Apéro ins Leben zu rufen. «Netzwerkanlässe gibt es genügend, meistens sind diese jedoch mit einem arbeitsintensiven

Programm verbunden. Wir möchten mit unserem Format das Zusammenkommen und den Austausch in den Vordergrund stellen.» Der Tenor war auch bei den Gästen einstimmig: «So soll Feierabend sein – in guter Gesellschaft und schönstem Ambiente. Wir haben spannende neue Kontakte geknüpft und freuen uns auf die Weiterführung.» Der Wetterwechsel kam gerade rechtzeitig und hat der Veranstaltung einen stürmischen Abschluss verpasst. Wo es mit dem nächsten After Work Apéro hinget, ist noch offen. Klar ist jedoch, dass das Format weitergeführt wird.

